



Frösche und Elfen bei Jule-Fest

Das war ja wohl mal ein gelungenes Familienfest! Das Familienzentrum „junges Leben“ (Ju-Le) des Wohn- und Lebensräumevereines hatte ein rauschendes Fest veranstaltet.

Plauen – Gegenüber des Familienzentrums an der Jösknitzer Straße wurde die dortige Wiese zur Festwiese samt Bühne, Hüpfburg und allerlei Informations- und Mitmachangeboten. Der Kaleb-Verein hatte seine neue Infostraße zum Thema Geburt für Kinder mitgebracht, die WbG als Träger des Vereines war mit einem Entenangel-Becken mit von der Partie, das Tanzstudio „Schöne Welt“ lud zum munteren Mosaikbasteln ein, die Mobile Jugendarbeit hatte eine Malstraße dabei und die neue Logopädiepraxis „Sprech-fit“ forderte die Kinder zu Buchstabenspielen heraus und hatte hölzerne Kätzchen dabei, die von den Kindern kreativ

verziert wurden. Michaela Dietsch kam gar nicht nach damit, den zahlreichen Kindern die Gesichter phantasievoll zu bemalen – Frösche und Schmetterlinge, Elfen und Füchse sausten so über das kleine Festgelände. Auch am Glücksräd konnten die Kinder drehen und dabei kleine Preise gewinnen. Auf der Bühne waren spannende Auftritte kleiner Zumba-Tänzerinnen und des Kinderzaubers Erik zu erleben und die Feuerwehr war gleich mit drei Einsatzfahrzeugen vor Ort – samt riesiger Drehleiter, die in den Himmel empor ragte.

Lars Dörfel, der Beratungsstellenleiter zeigte sich beeindruckt – von den vielen Besuchern und den zahlreichen Helfern, die mit anpackten, das Fest zu stemmen: „Ich hatte das schon so ein paar schlaflose Nächte. Sowa habe ich noch nie organisiert, da ist man natürlich aufgeregt“, so der junge Vater zweier Kinder. Seine Meinung teilte auch WbG-Chef Frank Thiele, der natürlich das erste Fest des jüngsten „WbG-Kindes“ ebenfalls besuchte.



Michaela Dietsch hatte beim Kinderschminken alle Hände voll zu tun.

Foto: ie